



IN MEMORIAM

P. WOLFRAM (WALBERT JOHANN) SCHÜBLER

O.CARM.

***04.08.1937 + 26.02.2019**

Ganz plötzlich und unerwartet verstarb am späten Nachmittag des 26. Februar 2019 in Schlüsselau, an den Folgen eines akuten Herzinfarktes, unser Mitbruder P. Wolfram Schüssler.

Er wurde am 4. August 1937 in Stockstadt am Main, Diözese Würzburg, geboren. Nach einer Lehre als Bauschlosser besuchte er unsere Spätberufenenschule Theresianum. Am 1. Februar 1961 trat er in Straubing in das Noviziat ein und wechselte mit der Verlegung des Noviziatshauses nach Springiersbach. Dort legte er am 2. Februar 1962 seine Einfache Profess und am 2. Februar 1965 in Bamberg seine Feierliche Profess ab. Sein Hochschulstudium absolvierte er in Bamberg. Am 29. Juni 1966 wurde er im Bamberger Dom von Erzbischof DDr. Josef Schneider zum Priester geweiht. Eigentlich wollte P. Wolfram gerne in unsere Mission in Brasilien tätig werden. Aber gesundheitliche Gründe hinderten ihn daran. Nach Jahren in Straubing und Bamberg war P. Wolfram bis 1991 Mitglied unseres Konventes in Wien, dessen Prior er auch war. In der Seelsorge unserer Wiener Pfarrei wirkte er von Juli 1970 bis August 1979 zunächst als Kaplan und von September 1979 bis August 1991 als Pfarrer. Aufgrund seiner Verdienste in der Caritasarbeit wurde er am 06.06.1991 vom damaligen Erzbischof von Wien, Kardinal Groer, zum Erzbischöflichen Geistlichen Rat ernannt. Seit September 1991 war P. Wolfram Mitglied unseres Bamberger Konventes, dessen Prokurator er auch mehrmals war und bis 1. September 2013 war er Pfarrer der Pfarrei Schlüsselau. Seit seiner Versetzung in den Ruhestand ist P. Wolfram bis zu seinem plötzlichen Tod als Subsidiar im Seelsorgebereich Pfarreienverbund Ebrachgrund tätig gewesen und wohnte bis zuletzt im Pfarrhaus in Schlüsselau.

P. Wolfram war ein leutseliger und pragmatischer Mensch, der sehr gerne als Seelsorger in den Gemeinden wirkte.

Das Requiem für P. Wolfram feiern wir am Freitag, 08. März 2019, um 11.00 Uhr in unserer Klosterkirche in Bamberg und verabschieden uns dann von ihm. Zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt dann die Urnenbeisetzung in unserer Bamberger Klostergruft. – Ich empfehle unseren verstorbenen Mitbruder dem Gebet aller Brüder und Schwestern. – Requiescat in pace!